

---

**Produktname: Bmx (Phospho Tyr40) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04327**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	78kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BMX
<b>Alternative Namen</b>	BMX; Cytoplasmic tyrosine-protein kinase BMX; Bone marrow tyrosine kinase gene in chromosome X protein; Epithelial and endothelial tyrosine kinase; ETK; NTK38
<b>Gen-ID</b>	660.0
<b>SwissProt ID</b>	P51813
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der humanen ETK im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr40 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 6–55

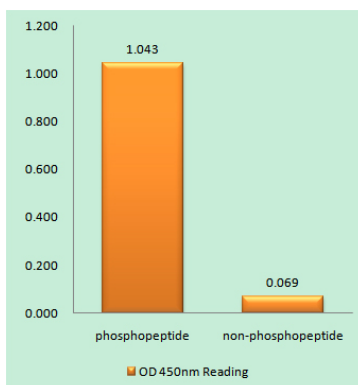
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eine Nicht-Rezeptor-Tyrosinkinase aus der Tec-Kinasefamilie. Das Protein besitzt eine PH-ähnliche Domäne, die durch Bindung an Phosphatidylinositol-3,4,5-triphosphat (PIP3) die Membranlokalisierung vermittelt, sowie eine SH2-Domäne, die an Tyrosin-phosphorylierte Proteine bindet und an der Signaltransduktion beteiligt ist. Das Protein ist in verschiedene Signaltransduktionswege, darunter den Stat-Signalweg, involviert und reguliert die Differenzierung und Tumorigenität verschiedener Krebszelltypen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016], katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat}$ , Cofaktor: Bindet 1 Zinkion pro Untereinheit., Domäne: Die SH2-Domäne vermittelt die Interaktion mit RUFY1., Funktion: Die Aktivität ist für die Interleukin-6 (IL-6)-induzierte Differenzierung erforderlich. Sie könnte eine Rolle im Wachstum und der Differenzierung hämatopoetischer Zellen spielen. Möglicherweise ist sie an der Signaltransduktion in endokardialen und arteriellen Endothelzellen beteiligt., Induktion: Aktivierung durch IL-6 über den Phosphatidylinositol-3-Kinase (PI3-Kinase)-Signalweg. Die Aktivierung erfolgt wahrscheinlich durch die Bindung von Phosphoinositiden an die PH-Domäne., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. TEC-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Zinkfinger vom Btk-Typ., Ähnlichkeit: Enthält 1 PH-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 SH2-Domäne., Untereinheit: Interagiert mit RUFY1 und RUFY2., Gewebespezifität: Wird bevorzugt in Epithel- und Endothelzellen exprimiert.

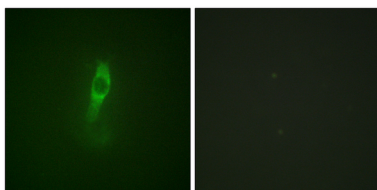
## Forschungsbereich

-

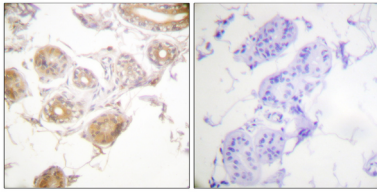
## Bilddaten



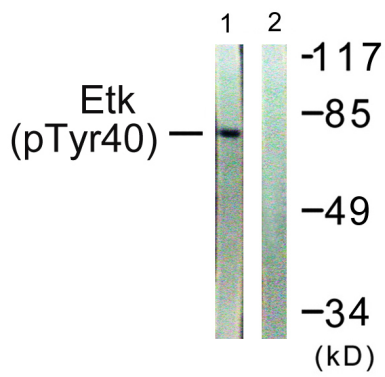
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des ETK (Phospho-Tyr40)-Antikörpers



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem ETK (Phospho-Tyr40)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut unter Verwendung des ETK (Phospho-Tyr40)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des ETK (Phospho-Tyr40)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.